

Fabrik chemischer Präparate von
Dr. Richard Sthamer GmbH & Co.KG
Liebigstrasse 5, D - 22113 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 – 73 61 68 – 0
Telefax: +49 (0)40 – 73 61 68 – 60 (Export)
Telefax: +49 (0)40 – 73 61 68 – 70 (Inland)
E-Mail: info@sthamer.com
Internet: <http://sthamer.com>
Ust-IdNr.: DE 118872866

Verkaufs- und Lieferbedingungen

Präambel

Die nachfolgenden Verkaufs -und Lieferbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Verkäufe an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen („Käufer“). Die allgemeinen Einkaufsbedingungen des Käufers werden nicht Vertragsinhalt. Dies gilt auch, wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Die ausnahmsweise Geltung anderer Bedingungen setzt eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung unsererseits voraus.

§ 1 Angebot und Annahme

1) Unsere Angebote erfolgen freibleibend. Aufträge sind für uns erst verbindlich, wenn und soweit wir sie innerhalb von 2 Wochen nach Abgabe durch den Käufer schriftlich bestätigt oder mit deren Ausführung begonnen haben. Mündliche Vereinbarungen, Zusagen und Garantien unserer Mitarbeiter im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss werden erst durch schriftliche Bestätigung unseres Geschäftsführer oder unserer Prokuristen verbindlich. Anwendungstechnische Beratung, Auskünfte oder Empfehlungen sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich abgegeben wurden.
2) Mengenangaben werden von uns möglichst genau eingehalten. Sicherheitstechnisch- und abfüllbedingte Abweichungen von 2,0 %/- gelten bei Lieferung im Tankwagen als vertragsgemäß und werden in der Rechnung dementsprechend mindernd oder erhöhend voll berücksichtigt.

§ 2 Kaufpreis und Zahlung

1) Unsere Preise verstehen sich zuzüglich der am Liefertag geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Berechnung erfolgt aufgrund der von uns festgestellten Mengen bzw. Gewichte. In Einzelfällen kann mit unserer vorherigen Zustimmung die Verwiegung auf geeichten Waagen beim Kunden erfolgen.

Zusätzliche Kosten, die im Zuge einer Notauslieferung entstehen, gehen zu Lasten des Käufers.

2) Wenn nicht anders vertraglich geregelt, werden die Zahlungsbedingungen pro Kauf individuell vereinbart.

3) Im Falle des Verzuges berechnen wir Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz.

4) Schecks werden nur erfüllungshalber angenommen; sie gelten erst dann als Zahlung, wenn sie vorbehaltlos eingelöst sind. Bankübliche Spesen gehen zu Lasten des Käufers.

5) Der Käufer darf gegen unsere Kaufpreisforderung nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

Zurückbehaltungsrechte stehen ihm nur zu, soweit sie auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

6) Wird nach Vertragsabschluss erkennbar, dass unser Anspruch auf Zahlung durch objektiv fehlende Kreditwürdigkeit des Käufers nach Vertragsschluss gefährdet ist, sind wir berechtigt, sämtliche offenen Forderungen aus diesem Vertragsverhältnis sofort fällig zu stellen. Wir sind ferner berechtigt, ausstehende Lieferungen von Vorauszahlungen oder geeigneten Sicherheiten abhängig zu machen und von allen Verträgen, denen diese allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen zugrunde liegen und soweit sie noch nicht erfüllt sind, ganz oder teilweise zurückzutreten, wenn der Käufer unserer Aufforderung, Vorauszahlungen oder Sicherheiten zu leisten, binnen angemessener Frist nicht nachkommt.

§ 3 Lieferung

1) Die von uns angegebenen Lieferfristen und –termine gelten als ungefähr, wenn nicht ein fester Termin ausdrücklich vereinbart ist.

2) Ereignisse höherer Gewalt, wozu auch öffentlich-rechtliche Beschränkungen sowie Streik und Aussperrung gehören, berechtigen uns, vom Vertrag zurückzutreten, soweit wir sie nicht zu vertreten haben und es sich nicht lediglich um vorübergehende Störungen handelt. Der Käufer ist ebenfalls berechtigt, vom Kaufvertrag zurückzutreten.

Im Falle von uns nicht zu vertretender vorübergehender Leistungshindernisse verlängert sich die vereinbarte Leistungsfrist um den Zeitraum des Leistungs-hindernisses. Führt eine entsprechende Störung zu einem Leistungsaufschub von mehr als drei Monaten, kann der Käufer nach angemessener Nachfristsetzung hinsichtlich des noch nicht erfüllten Vertrages vom Vertrag zurücktreten. Andere gesetzliche Rücktrittsrechte bleiben unberührt.

Vorstehende Regelungen gelten auch bei nicht rechtzeitiger, durch uns unverschuldeter Selbstbelieferung durch unseren Vorlieferanten, soweit wir ein kongruentes Rechtsgeschäft

Deutsche Bank AG Hamburg · IBAN DE72 2007 0000 0020 4693 00 · SWIFT DEUTDEHH

Postbank Hamburg · IBAN DE65 2001 0020 0042 4152 08 · SWIFT PBNKDEFF

Sparkasse Südholstein · IBAN DE35 2305 1030 0510 7131 91 · SWIFT NOLADE21SHO

Kommanditgesellschaft: Hamburg HRA 10945

Komplementärin: Sthamer Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg HRB 69047 · Geschäftsführer Lorenz Grabow, Frithjof Sthamer

abgeschlossen haben. Schadensersatz wegen von uns nicht zu vertretender Pflichtverletzungen ist in allen genannten Fällen ausgeschlossen.

Wir werden den Käufer über solche Ereignisse unverzüglich informieren.

3) Geraten wir in Lieferverzug, so ist der Käufer verpflichtet, eine angemessene Nachfrist zu setzen und kann nach deren erfolglosen Ablauf vom Vertrag zurücktreten. Schadensersatz wegen des Lieferverzuges kann er nach erfolglosem Ablauf der Nachfrist nur nach Maßgabe des § 8 verlangen.

4) Sofern vertraglich nicht anders geregelt, liefern wir auf Grundlage der INCOTERMS® 2020.

§ 4 Versendung und Annahme

1) Die Gefahren des Transports ab Lieferstelle gehen stets zu Lasten des Käufers, auch bei Lieferungen frei Haus.

2) Das Abladen und Einlagern der Ware ist in jedem Fall Sache des Käufers.

3) Bei Lieferungen in Tankfahrzeugen hat der Empfänger für einen einwandfreien technischen Zustand seiner Tanks oder sonstigen Lagerbehälter zu sorgen und den Anschluss der Abfüllleitungen an sein Aufnahmesystem in eigener Verantwortung zu veranlassen. Der Käufer hat ferner dafür zu sorgen, dass für das anliefernde Tankfahrzeug eine geeignete Zuwegung besteht. Unsere Verpflichtung beschränkt sich allein auf die Bedienung der fahrzeugeigenen Einrichtungen.

4) Soweit unsere Mitarbeiter beim Abladen bzw. Abtanken darüber hinaus behilflich sind und hierbei Schäden an der Ware oder sonstige Schäden verursachen, handeln sie auf das alleinige Risiko des Käufers und nicht als unsere Erfüllungsgehilfen.

5) Die vorstehenden Regelungen gelten entsprechend bei der Belieferung durch dritte Beförderungsunternehmen, soweit aus deren Verhalten eine Haftung des Verkäufers hergeleitet werden könnte. Die Haftung der Dritten bleibt unberührt.

§ 5 Verpackung

Bei Lieferung in Tankwagen hat der Käufer in eigener Verantwortung für schnelle Entleerung zu sorgen. Im Falle einer vom Käufer zu vertretenden Verlängerung der Standzeit in seinem Betrieb geht die hierfür anfallende Standgebühr zu Lasten des Käufers.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

1) Das Eigentum an der Ware geht erst mit restloser Bezahlung des Kaufpreises und aller anderen, auch der künftig entstehenden Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit uns auf den Käufer über. Das gilt auch, wenn Zahlungen auf besonders

bezeichnete Forderungen geleistet werden. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherung unserer Saldoforderung. Das Eigentum geht auf den Käufer spätestens in dem Zeitpunkt über, in dem wir unstreitig keine Forderung mehr gegen ihn haben.

2) Solange der Käufer seine Verbindlichkeiten uns gegenüber ordnungsgemäß erfüllt und sich nicht in Verzug befindet, ist er zur Weiterverwendung der Vorbehaltsware im üblichen Geschäftsgang unter der Bedingung befugt, dass seine Forderungen aus der Weiterveräußerung gemäß Abs. 5 auf uns übergehen.

3) Falls der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen auch nach einer Nachfristsetzung nicht nachkommt, sind wir berechtigt, ohne weitere Nachfristsetzung vom Vertrag zurückzutreten und die Vorbehaltsware herauszuverlangen. Zum Zwecke der Rücknahme sind wir gegebenenfalls berechtigt, den Betrieb des Käufers zu betreten.

4) Eine Be- oder Verarbeitung der Vorbehaltsware erfolgt für uns, ohne uns zu verpflichten. Wir gelten als Hersteller i. S. d. § 950 BGB und erwerben Eigentum an den Zwischen- und Endprodukten im Verhältnis des Rechnungswertes unserer Vorbehaltsware zu den Rechnungswerten fremder Waren; der Käufer verwahrt insoweit für uns treuhänderisch und unentgeltlich. Das Gleiche gilt bei Verbindung oder Vermischung i. S. d. §§ 947, 948 BGB von Vorbehaltsware mit fremden Waren.

5) Der Käufer tritt hiermit die durch Weiterveräußerung der Vorbehaltsware entstehenden Ansprüche gegen Dritte zur Sicherung aller unserer Forderungen an uns ab. Veräußert der Käufer Ware, an der wir gemäß Abs. 4) nur anteiliges Eigentum haben, so tritt er die Ansprüche gegen die Dritten zum entsprechenden Teilbetrag hiermit an uns ab. Verwendet der Käufer die Vorbehaltsware im Rahmen eines Werk-(oder ähnlichen) Vertrages, tritt er die (Werklohn-) Forderung in Höhe des Rechnungswertes unserer hierfür eingesetzten Ware an uns ab. Wir nehmen die Abtretung hiermit an.

6) Der Käufer ist bei ordnungsgemäßigem Geschäftsgang zur Einziehung der Forderungen aus einer Weiterverwendung der Vorbehaltsware ermächtigt. Werden uns Tatsachen bekannt, die auf eine wesentliche Vermögensverschlechterung des Käufers hinweisen, so behalten wir uns vor, die Forderung selbst einzuziehen. Der Käufer hat in diesem Fall auf unser Verlangen die Abtretung seinen Abnehmern mitzuteilen, sich jeder Verfügung über die Forderungen zu enthalten, uns alle erforderlichen Auskünfte über den Bestand der in unserem Eigentum stehenden Waren und die an uns abgetretenen Forderungen zu geben sowie die Unterlagen zur Geltendmachung der abgetretenen

Forderungen auszuhändigen. Zugriffe Dritter auf die Vorbehaltsware und die abgetretenen Forderungen sind uns unverzüglich mitzuteilen.

6) Übersteigt der Wert der uns zustehenden Sicherungen die Gesamtforderung gegen den Käufer nachhaltig um mehr als 10 %, so sind wir auf Verlangen des Käufers insoweit zur Freigabe von Sicherheiten unserer Wahl verpflichtet.

§ 7 Gewährleistungsrechte, Prüf- und Rückgabepflichten des Käufers

1) Für Mängel an der Kaufsache leisten wir unter den in Abs. 2) dargestellten Voraussetzungen zunächst nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Käufer nach seiner Wahl den Kaufpreis mindern oder vom Kaufvertrag zurücktreten. Bei nicht erheblichen Mängeln ist das Rücktrittsrecht jedoch ausgeschlossen.

2) Für unsere Gewährleistung nach Abs. 1) sind neben den gesetzlichen folgende Voraussetzungen einzuhalten:

a. Der Käufer hat die Ware und ihre Verpackung unverzüglich bei der Anlieferung nach den handelsüblichen Gepflogenheiten zu untersuchen. Wird die Ware in Versandstücken geliefert, so hat er zusätzlich die Etikettierung eines jeden einzelnen Versandstücks auf Übereinstimmung mit der Bestellung zu überprüfen.

b. Bei der Untersuchung festgestellte Mängel hat der Käufer unverzüglich schriftlich zu rügen.

c. Unterlässt der Käufer die jeweilige Untersuchung oder rügt er einen festgestellten oder feststellbaren Mangel nicht unverzüglich, so gilt die Ware als genehmigt. Das Gleiche gilt im Falle einer irrtümlichen Falschlieferung, und zwar auch bei einer so erheblichen Abweichung, dass eine Genehmigung der Ware durch den Käufer als ausgeschlossen betrachtet werden musste.

d. Bei einem versteckten Mangel hat der Käufer diesen unverzüglich nach Entdeckung des Mangels schriftlich zu rügen. Andernfalls gilt die Ware auch insoweit als genehmigt.

3) Für Sachmängel haften wir auf Schadensersatz oder auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen nach Maßgabe des folgenden § 8.

§ 8 Haftung für Schäden und schriftliche Beratung

1) Wir haften unbeschränkt für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits beruhen. Im Falle einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung haften wir nur bei Verletzungen einer wesentlichen Vertragspflicht, beschränkt auf den nach Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch

bei einer leicht fahrlässigen Pflichtverletzung unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

2) Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche des Käufers bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, aus einer übernommenen Beschaffenheitsgarantie, nach dem Produkthaftungsgesetz und aus einer von uns, unserem gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zu vertretenden Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Für Beratung, Auskunftserteilung oder Empfehlungen haften wir gemäß Abs. (1) und (2) und nur, wenn sie schriftlich verfasst worden sind.

§ 9 Gerichtsstand, anzuwendendes Recht, salvatorische Klausel

(1) Änderungen und/oder Ergänzungen des Kaufvertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses selbst.

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand ist Hamburg.

(3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des geltenden UN-Kaufrechts.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen des Kaufvertrages oder eine der vorstehenden Klauseln unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An die Stelle der ganz oder teilweise unwirksamen Regelung soll eine solche Regelung treten, die dem wirtschaftlichen Zweck des Vertrages unter angemessener Wahrung der beiderseitigen Interessen am nächsten kommen.

Stand: August 2021

Deutsche Bank AG Hamburg · IBAN DE72 2007 0000 0020 4693 00 · SWIFT DEUTDEHH

Postbank Hamburg · IBAN DE65 2001 0020 0042 4152 08 · SWIFT PBNKDEFF

Sparkasse Südholstein · IBAN DE35 2305 1030 0510 7131 91 · SWIFT NOLADE21SHO

Kommanditgesellschaft: Hamburg HRA 10945

Komplementärin: Sthamer Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg HRB 69047 · Geschäftsführer Lorenz Grabow, Frithjof Sthamer

General terms and conditions of sale and delivery

Fabrik chemischer Präparate von
Dr. Richard Sthamer GmbH & Co.KG
Liebigstrasse 5, D - 22113 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 – 73 61 68 – 0
Telefax: +49 (0)40 – 73 61 68 – 60 (Export)
Telefax: +49 (0)40 – 73 61 68 – 70 (Inland)
E-Mail: info@sthamer.com
Internet: <http://sthamer.com>
Ust-IdNr.: DE 118872866

Preamble

The following conditions of sale and delivery apply to all current and future sales to contractors in accordance with Section 14 of the German Civil Code, legal entities of public law or special assets under public law ("Buyer"). The general conditions of purchase for the buyer are not subject to the terms of the contract. This also applies if they are not expressly contradicted by us. The exceptional validity of other terms requires expressly written confirmation on our part.

Article 1 Offer and acceptance

- 1) Our offers are made without obligation. Orders are only binding to us if and when they are confirmed in writing by us within 2 weeks of being submitted or their implementation has already begun. Verbal agreements, confirmation and guarantees of our employees in connection with the conclusion of the contract are only binding with the written confirmation of our managing directors or of two executive directors. Advice regarding the use of technology, consultation, information or recommendations is only binding when confirmed in writing.
- 2) Indications of quantity are adhered to as accurately as possible. Safety and bottling related variations of 2.0 %+- apply as stipulated in the contract in the case of delivery by tanker and will be taken into consideration in the invoice and reduced or increased accordingly.

Article 2 Purchase price and payment

- 1) Our prices exclude statutory value added tax applicable on the day of delivery. The calculation is based on the established quantities or weight, the rate will be that ruling at time of delivery. In individual cases, with our prior approval, weighing can take place on calibrated scales at the customer's premises.
Additional costs, which take place as part of an emergency delivery, are to be paid by the buyer.
- 2) Unless otherwise agreed, the terms of payment will be offered individually for each purchase.
- 3) In a case of arrears we calculate the interest on arrears to the amount of 8 percentage points above the Deutsche Bank AG Commercial Rate.
- 4) Cheques are only accepted on account of performance; they are only valid as payment when they have been cashed. All incurred bank charges are paid by the buyer.

- 5) The buyer may only make claims against our purchase price which are undisputed or which have been determined as legally valid. He is only entitled to rights of retention insofar as they arise from the same contractual relationship.

- 6) If after confirmation of the contract it becomes clear that our entitlement to payment is endangered due to an objective lack of creditworthiness, we are entitled to demand that all unpaid claims from this contractual relationship are settled. Furthermore, we are entitled to make outstanding deliveries dependent on advance payments or appropriate securities and withdraw from all contracts which have these general conditions of sale and delivery and provided they have not yet been fulfilled, completely or partly withdraw, if the buyer does not comply with our request to make advance payments or securities within a reasonable period of time.

Article 3 Delivery

- 1) The delivery periods and dates provided by us are approximate, unless a fixed date has been agreed.
- 2) Cases of force majeure, which also include public restrictions such as strikes and lockouts, entitle us to withdraw from the contract provided they are beyond our control and they are not temporary interruptions. The buyer is also entitled to withdraw from the sales agreement.
In case of temporary obstacles to performance due to reasons we are not responsible for, the agreed delivery period extends to the period of the obstacle to performance. If the respective interruption leads to a delay in performance of more than three months, the buyer can withdraw from the contract after a reasonable extension regarding the unfulfilled contract. Other legal rights to rescind are not affected.

The aforementioned provisions also apply in the case of late delivery to us by our suppliers even if it is through no fault of our own, provided we have carried out an equivalent legal transaction.

Damages for breaches of duty for which we are not responsible are excluded in all cases.

We will inform the buyer of such events immediately.

3) If we delay delivery the buyer is obliged to grant a reasonable extension and can withdraw from the contract after this period has elapsed without satisfactory resolution. Damages for the delay in delivery after the extension period has elapsed can only be claimed in accordance with Article 8.

4) Unless otherwise agreed by contract, we deliver on the basis of INCOTERMS® 2020.

Article 4 Dispatch and acceptance

1) The transport risks from the place of delivery always pass to the buyer, even in the case of free delivery.

2) The unloading and storing of the goods is the responsibility of the buyer.

3) For deliveries by tanker the recipient must ensure the correct technical condition of his tanks or other storage containers and is solely responsible for arranging the connection of the feed ducts to the system. The buyer must also ensure that there is suitable road access for the tanker making the delivery. Our commitment is limited solely to the operation of the vehicle's facilities.

4) As far as our employees can be of assistance beyond that when unloading or drawing from the tank and in the process cause damage to the goods or other damage, they act at the sole risk of the buyer and not as our agents.

5) The aforementioned provisions apply accordingly when the delivery takes place through third party hauliers, provided a liability of the seller can be derived from this. The liability of the third party is unaffected.

Article 5 Packaging

When delivering by tanker the buyer has the sole responsibility for rapid emptying of the container. In case of an extension of the waiting time at his company for which the buyer is responsible, the additional costs will be passed to the buyer.

Article 6 Reservation of proprietary rights

1) Proprietary rights to the goods only pass to the buyer with full payment of the purchase price and all other costs, including claims arising in the future from the business relationship with us. This also applies when payments are made for specifically

designated claims. In the case of current invoices the retained proprietary rights shall be seen as security for our balance claim. Proprietary rights pass over to the buyer at the moment we no longer have an indisputable claim against him.

2) Provided the buyer properly fulfils the obligations towards us and is not in arrears further use of the goods in the usual course of business is authorised, under the condition that their claims from resale pass over to us in accordance with Article 5.

3) If the buyer fails to meet his payment obligations following an extension we are entitled to withdraw from the contract without further extensions and reclaim the goods. For the purposes of taking back the goods we are entitled, if necessary, to enter the buyer's business premises and recover our goods.

4) Treatment or processing of the goods shall be carried out on our behalf without any obligation on our part. We are deemed the manufacturer in accordance with Section 950 of the German Civil Code and acquire proprietary rights to the intermediate and end products in relation to the sale of our goods for the sale of third party goods; in this respect the buyer holds for us in trust and free of charge. The same applies in the case of combining or mixing of goods with third party goods in accordance with Sections 947 and 948 of the German Civil Code.

5) The buyer hereby transfers all claims arising from the resale of goods against third parties to ensure all of our claims. If the buyer sells goods in which we only have shared ownership in accordance with Article 4, he hereby transfers the claims against third parties for the corresponding amount to us. If the buyer uses the goods as part of a work contract (or similar) the (wage) claim to the sum of the invoice value is transferred to us. We hereby agree to the assignment.

6) In a normal course of business the buyer is empowered to collect the amounts from the further use of the goods. Should we become aware that there is a significant deterioration in the buyer's financial situation we reserve the right to collect the amounts ourselves. In this case the buyer is obliged to inform his customers of the assignment, refrain from making claims, give us all the necessary information about the goods owned by us and the claims assigned to us as well as hand over the documents in order to assert the assigned claims. The buyer must notify us immediately about any access by third parties to the goods and to the assigned claims.

7) If the value of the securities to which we are entitled exceeds the total claim against the buyer by

more than 10% in the long term we are obliged to release the securities of our choice upon the buyer's request.

Article 7 Warranty rights, test requirements and notification of defects by the buyer

1) For any defects in the goods we guarantee, under the conditions outlined in Article 2, a rectification of the defect or a replacement delivery. Should the subsequent performance fail the buyer can either reduce the purchase price or withdraw from the contract. In case of insignificant defects the right to withdraw is excluded.

2) For our guarantee in accordance with Article 1 the following requirements, alongside the legal requirements, must be adhered to:

a. The buyer must examine the goods and the packaging according to normal business practice immediately after delivery. If the goods are delivered in packages the buyer must also check the labels of each individual package to ensure it matches the order.

b. When examining identified defects the buyer must give written notification within 7 days.

c. If the buyer fails to carry out the investigation or does not give notification of a detected or recognisable defect immediately the goods shall be deemed to be approved. The same applies in the case of an accidentally incorrect delivery, even in the case of a delivery which deviates so significantly that acceptance of the goods by the buyer would be viewed as impossible.

d. In the case of a hidden defect the buyer must give written notification as soon as it is discovered. Otherwise the goods shall be deemed to have been accepted.

3) For material damage we are liable for damages or for claims for reimbursement of expenses in accordance with the following Article 8.

Article 8 Liability for damages and written consultation

1) We are fully liable for damages which are based on a wilful or grossly negligent breach of duty on our part. In cases of slight negligence we are only liable for breaches of important contractual duties, restricted to foreseeable, direct average damage typical of contracts of this type depending on the type of goods. This also applies to cases of slight negligence by our legal representatives or agents.

2) The aforementioned limitation of liability does not apply to claims of the buyer in the case of fraudulent concealment of a defect, from a quality guarantee,

according to the Product Liability Act and if we, our legal representatives or agents are responsible for the loss of life, physical injury or damage to health.

(3) For consultation, the supply of information or recommendations we are liable in accordance with Articles (1) and (2) and only when they have been made available in writing.

Article 9 Place of jurisdiction, applicable law, severability clause

1) Changes and/or additions to the sales agreement must be made in writing. This also applies to a cancellation of the written form requirement itself.

2) Hamburg is the exclusive place of jurisdiction.

3) The laws of the Federal Republic of Germany apply, to the exclusion of the conflict of laws and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

4) If individual provisions of this sales agreement or one of the aforementioned clauses is or becomes invalid, the validity of the remaining provisions shall not be affected. In place of the fully or partly invalid provision a provision should appear which comes closest to the economic function of the contract taking account of the interests of both parties.

August 2021